



Leitbild zur Medienbildung der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule

Was bedeutet die digitale Welt und Medienbildung für unsere Schule?

Die Schüler unserer Gesamtschule sollen auf die Zukunft vorbereitet werden, in dem sie praxisnah und individualisiert gemeinsam lernen. Zukunftstaugliche Bildung schließt eine Medienkompetenz für private wie berufliche Felder ein, die sowohl die Entwicklung hinsichtlich der digitalen als auch die der herkömmlichen Medien fördert.

Der Focus liegt gleichermaßen auf der Beherrschung sich stetig verändernder Medientechnologien und -inhalte aller Medienarten sowie der Reflexion des eigenen Mediengebrauchs. Der Entwicklung eines Problembewusstseins in Bezug auf Informationssicherheit und insbesondere auf das Recht des Einzelnen, selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner personenbezogenen Daten zu bestimmen, kommt eine hohe Bedeutung zu.

Welche methodischen-didaktischen und organisatorischen Herausforderungen ergeben sich daraus?

Schulische Medienbildung verstehen wir als Kompetenzentwicklung über alle Schulstufen hinweg.

In einer konstruktiven und kritischen Auseinandersetzung mit der von verschiedenen Interessen geprägten Medienwelt wird zunehmend vertiefend, dauerhaft, pädagogisch strukturiert und kreativ der Umgang mit Medien geschult.

Insgesamt müssen deshalb Lernumgebungen so gestaltet werden, dass sie das selbst gesteuerte Lernen von Schülern fördern. Lernraum und Medien sollen dabei unterstützen sowohl die Differenzierung individueller Lernprozesse als auch das kooperative Lernen zu ermöglichen. Moderne Lernumgebungen ermöglichen es den Lernenden, eigene Lern- und Arbeitsziele zu formulieren und zu verwirklichen sowie eigene Arbeitsergebnisse auszuwerten und zu nutzen.

Welche medienpädagogischen Zielsetzungen leiten wir daraus ab?

Ziel der medialen Kompetenzentwicklung ist primär die eigenständige Gestaltung der Medien und entsprechender Produkte sowie die Ausprägung individueller Lernprozesse z.B. durch Kommunikation und Informationsbeschaffung auf multimedialen Lernplattformen.

Daraus ergeben sich für die Schüler unserer Schule folgende fächerübergreifende Schwerpunkte:

- kritische Information über und Reflektion von Medieninhalten sowie die gezielte Auswahl geeigneter Medien
- Produktion und Präsentation von Unterrichtsergebnissen mit Hilfe von Software zur Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Bild- und Tonbearbeitung
- eigenverantwortliches Lernen mit Hilfe aller Medien zur Unterrichtsvor- und -nachbereitung
- Kommunikation über geeignete Plattformen zur Interaktion und zielorientierten Vertiefung
- Analyse und Bewertung von Medien/Medieninhalten und deren Wirkung sowie Nutzen
- Sicherheit im Umgang mit Informationen und daraus resultierenden rechtlichen Aspekten (Datenschutz und Datensicherheit, Urheberrecht)